

Kommende Termine

25.3.2026 nächster FSR
7.4. – 10.4.2026 $\text{\LaTeX}$ -Kurs
13.4.2026 Vorlesungsbeginn

Protokoll der FSV-Sitzung vom 18.03.2026

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 19:58 Uhr
Anwesende Mitglieder: Jan Malmström, Claudia Plaza Morales, Roxana Mittelberg, Emma Zenker, Paul Robaschik, Lou Herrmann (bis 19:33), Yannick Sprenger, Caroline Neubauer (bis 18:24), Lars Johannsen, Peter Kempnaers, Thede von Oertzen
Weitere Anwesende: Freya Ditschkuß, Lorenzo Nastase (bis 17:22), Ben Huber, Leo Papenhausen (ab 17:13)
Entschuldigt Fehlende: Jessica „Jessy“ Schega, Aron Brendel, Daniel Emse, Ludwig Monnerjahn
Sitzungsleitung: Paul Robaschik
Protokoll: Jan Malmström, Roxana Mittelberg, Emma Zenker, Lars Johannsen

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung (16:15 – 16:17 Uhr)

Paul eröffnet die Sitzung. Wir haben eine ziemlich lange TO, Paul stellt sie vor. Daniel ist heute nicht da, wir brauchen also ein bisschen Hilfe beim Protokollieren.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung (16:17 – 16:17 Uhr)

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur TO.

TOP 2: Protokolle (16:17 Uhr – 16:20 Uhr)

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde rumgeschickt. Es gab einige Änderungen, wir haben es mit der Einladung nochmal verschickt. Der Antrag im Anhang war noch falsch, das ist aber behoben.

Wir stimmen über das Protokoll ab.

Protokoll beschließen	Stimmen
Ja	9
Nein	0
Enthaltung	2

Damit ist das Protokoll beschlossen.

TOP 3: Berichte (16:20 Uhr – 16:22 Uhr)

FSR Es wird einen $\LaTeX$ -Kurs vom 07. bis 10.04. geben. Es gab Probleme mit manchen Transpondern (die deren Nummer mit 2 oder 3 beginnt), dafür gibt es jetzt einen Fix. Dafür muss man aber die Transponder zu Welter bringen und das dauert ein bisschen. Die angeschafften CO₂-Melder funktionieren sehr gut. Es wurden nach Ersti-Klausuren Shots ausgegeben. Repetitorien laufen gerade, es gab ein paar Probleme, aber die wurden geklärt. Eine Awarenessschulung hat stattgefunden. Wir haben sehr viel über Merch geredet, machbar sind wohl Hoodies, Zip-Hoodies, Stoffbeutel und Tassen. Es hat eine Fachschaftsfahrt stattgefunden, sie war sehr produktiv. Wir haben uns über Onboarding v.a. von Lehramt und Internationals Gedanken gemacht. Dafür sind regelmäßige (1 mal pro Monat) FSRs auf Englisch geplant, die sollen dann auch angekündigt werden. Der nächste FSR ist für Übung auch auf Englisch. Der erste angekündigte FSR auf Englisch soll am 22.04. sein, das ist die zweite Vorlesungswoche. Der FSR in der ersten Vorlesungswoche soll auch angekündigt werden. Vor den beiden FSRs soll jeweils eine Einführung in die Fachschaft gegeben werden, am besten in Kombination mit einem Spieleabend. Wir haben als Vorsitz eine Terminumfrage für eine Lehramtsref-Konsti erstellt, die werden wir dann auch organisieren. Es gibt die Idee, im Juni eine FSVV zu machen, auf der man die Fachschaft vorstellen würde. Es soll von der Uni bald eine interaktive Campuskarte geben, auf der auch Räume von uns drauf sein werden.

TOP 4: Gremien (16:22 – 16:43 Uhr)

PA Simon scheidet aus dem Bachelor-Posten des PA aus. Damit muss die Stelle nachbesetzt werden.

Paul nominiert Lars für den freigewordenen Bachelor-Posten.

Lou fragt nach, was der PA macht, Jan fasst das kurz zusammen.

Lars nimmt die Nominierung an. Das Ergebnis der Wahl ist:

Kandidierende	1. Wahlgang
Lars	10
Nein	0
Enthaltung	1

Damit ist Lars in den PA gewählt. Er nimmt die Wahl an.

EPG Lars war EPG-Mitglied, das ist er jetzt als PA-Mitglied automatisch. Entsprechend ist ein Platz in der EPG frei.

Lou fragt nach, was die EPG ist, Paul und Roxana erklären. Die nächste EPG-Sitzung ist wohl in den ersten Vorlesungswochen. Wir haben 4 Mitglieder und 4 Stellvertretungen in der EPG. Es werden folgende Personen nominiert:

Nominiert	Nominiert von	Annahme der Nominierung
Lou	Jan	Ja
Freya	Thede	Ja

Freya und Lou stellen sich kurz vor. Emma fragt nach, ob Lou und Freya da Lust drauf haben. Lou könnte sich das gut vorstellen.

Roxana beantragt geheime Wahl. Zwischen zweiten und dritten Wahlgang fragt Roxana nach, ob die Kandidierenden sich vorstellen könnten, die Evaluations-SHK-Stelle zu besetzen (da Lars die zum Wintersemester abgeben wird). Lars erklärt kurz. Lou könnte sich diese SHK-Stelle

vorstellen. Freya ist sich nicht so sicher, wie viel Aufwand und wie kompliziert diese Stelle ist. Lars würde seine Hilfe aber anbieten. Das Ergebnis der Wahl ist:

Kandidierende	1. Wahlgang	2. Wahlgang	3. Wahlgang
Lou	6	6	8
Freya	4	5	3
Enthaltung	1	0	0

Damit ist Lou gewählt und nimmt diese auch an.

TOP 5: Nachtrags-HHP 1. Lesung (16:43 – 16:52 Uhr)

Wir brauchen einen NHHP, Lorenzo stellt den Nachtragshaushaltsplan vor. Es wurde Geld für nicht stattgefundene Veranstaltungen gestrichen und das Budget etwas mehr an das was tatsächlich ausgegeben wurde angepasst.

Lorenzo freut sich gerne über Fehlermeldungen, wenn ihr etwas findet.

Wir könnten jetzt eine Grundsatzdebatte über den NHHP starten. Machen wir nicht.

TOP 6: Haushaltsplan 1. Lesung (16:52 – 17:03 Uhr)

Lorenzo stellt den HHP vor. Das Haushaltsjahr geht diesmal von 1. April bis zum 31. Juni (um es dem der Studierendenschaft anzupassen). Wir haben als Fachschaft im Moment sehr große Rücklagen, deswegen wollen wir etwas großzügiger Geld für Veranstaltungen und weiteres ausgeben. Wir führen eine Grundsatzdebatte.

Caroline fragt nach, wie viel Geld wir als Fachschaft pro Semester bekommen. Lorenzo antwortet. Wir bekommen AFSG (bedingungslos), das sind ungefähr 3.400 € pro Jahr. Zusätzlich gibt es BFSG (Besondere Fachschaftengelder), die wir für unterschiedliches bekommen, genaueres dazu im KritKat¹. Dazu kommt alles, was wir bei Veranstaltungen einnehmen, manchmal machen die Gewinn, oft Verlust. Wir wollen nach und nach Rücklagen abbauen, weil es demnächst vielleicht eine Rücklagenobergrenze gibt.

TOP 7: FS-Satzungsänderung 1. Lesung (17:03 – 17:29 Uhr)

Emma stellt die Satzungsänderung vor. Es gibt einige Kleinigkeiten, deswegen ist der Antrag so lang. Das wichtigste ist, dass wir unser HHJ anpassen müssen, das muss in unserer Satzung geändert werden. Wir passen das an die Satzung der Studierendenschaft an. Außerdem sind seit kurzem Lehramtsstudierende die Mathe studieren in der Fachschaft. Es gab Mitglieder und Angehörige (Mitglieder + Lehramt), die Angehörigen werden jetzt gestrichen. Um zukünftig sowas zu vermeiden verweisen wir direkt auf die Gliederungssatzung². Der dritte große Punkt ist, dass wir seit fast 2 Jahren Awarenessbeauftragte haben. Das beruht auf einem Beschluss von damals, soll jetzt aber auch in der Satzung festgehalten werden. Emma liest den Vorschlag vor. Außerdem gibt es ein paar kleinere Änderungen, u.a. zur Beschlussfähigkeit der FSVV, Wahlgänge bei > 3 Wahlgängen, Anzahl der Mitglieder für den Kassenprüfungsausschuss, wir können für jede Fachabschlusskombinationen viel mehr Leute in den FSR wählen (laut SdS), für FSR Tagungsfrequenz Verweis auf die Geschäftsordnung, es gibt Regelungen zu Aufgabenbereichen der FSVV, wir streichen einen Absatz der nur halb regelt, wie Kassenanordnungen geregelt sind.

Roxana merkt an, dass wir die Beschlussfähigkeitsgrenze der FSVV abschaffen und daher vielleicht eine neue Grenze einführen sollten, ab der Beschlüsse sinnvoll sind. Yannick entgegnet, dass wir laut SdS keine solche Regelung einführen dürfen. Emma fügt hinzu, dass wenn wir eine FSVV fristgerecht ankündigen hoffentlich genug Personen an der FSVV teilnehmen, die interessiert an den Beschlüssen

¹www.sp.uni-bonn.de/dokumente/idx/Satzungen/FSFS.html Anlage 1

²sp.uni-bonn.de/dokumente/idx/Satzungen/SGliedS.html

sind. Andernfalls können Studierende auch eine FSVV beantragen wenn die eingeladene nicht so sinnvoll ist.

Es gibt ein paar Unterschiede beim Einberufen der FSVV zwischen SdS und unserer Satzung, aber die sind wohl ok.

Ansonsten gibt es keine weiteren Anmerkungen. Rückmeldungen zu Formulierungen und Rechtschreibfehlern bis zur nächsten Sitzung gerne an Jan, Emma oder Yannick schicken.

TOP 8: Verleih Musikanlage (17:29 – 17:40 Uhr)

Jan berichtet: es gibt einen tollen Mietvertrag, den Jan zeigt. Insbesondere steht da auch was es kostet: Kautio 683.11€ und Miete 136.32€.

Im letzten Jahr wurde die Musikanlage nicht verliehen, im Jahr davor an die FS Informatik und den AStA. Dafür haben wir viele tolle Dinge ohne Miete und Kautio von denen geliehen.

Jan schlägt vor einen Beschluss zu fassen, dass die Musikanlage ohne Miete und Kautio verliehen wird.

Thede fragt, wie wir Verleihen an andere Organisationen regeln, die nicht FSten oder der AStA sind. Jan antwortet, dass er keinen Beschluss kennt, der es uns verbietet an bestimmte Organisationen die Musikanlage zu verleihen. Bisher haben wir nach bestem Wissen und Gewissen diesen Mietvertrag benutzt, das können wir bei anderen Organisationen weiterhin tun.

Claudia fragt ob wir trotzdem irgendwo aufschreiben wollen, dass das verliehen wird. Das passiert im Channel „Ausleihen“ auf Mattermost. Es gibt die Idee trotzdem einen Mietvertrag aber über 0€ zu haben. Jan entgegnet, dass er gerne möglichst keinen Vertrag schließen möchte. Wir verleihen auch andere Gegenstände ohne Vertrag und wollen nicht mehr Bürokratie.

Roxana fragt, ob wir weiterhin eine Kautio verlangen wollen. Jan ist dagegen. Peter meint, dass wir dann doch keine Bürokratie abbauen.

Die FSV möge beschließen: Die Musikanlage ohne Miete und ohne Kautio an andere Fachschaften und den AStA zu verleihen.

Paul merkt an, dass in der bisherigen Formulierung ein Verleih mit Kautio verboten wird. Das ändern wir im Beschlusstext. Der FSR darf also im Einzelfall entscheiden, dass eine Miete und / oder eine Kautio verlangt wird. Default wäre allerdings ohne Miete und ohne Kautio zu verleihen.

Die FSV möge beschließen: Die Musikanlage darf ohne Miete und ohne Kautio an andere Fachschaften und den AStA verliehen werden.

Antrag annehmen	Stimmen
Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0

TOP 9: GOSA (17:39 – 17:52 Uhr)

Wir wollen einen GOSA gründen, der sich damit beschäftigt, eine FSV-GO zu schreiben (und vielleicht auch eine FSVV-GO).

Die brauchen wir nicht unbedingt, das ist mehr ein Ferienprojekt. Bisher laufen FSV-Sitzungen nach der GOSP (Geschäftsordnung des Studierenden Parlaments), vielleicht wollen wir Dinge anders machen, dafür brauchen wir eine eigene GO.

Wir müssen die Zahl der Mitglieder festlegen. Eigentlich muss der FSV Vorsitz zur ersten Sitzung einladen, deswegen wollen wir nach der Wahl der Mitglieder auch einen Vorsitz wählen.

Die FSV möge beschließen: Wir gründen einen GOSA, der sich insbesondere mit dem Schreiben einer FSV-GO beschäftigt.

GOSA	Stimmen
Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0

Damit haben wir einen GOSA gegründet. Wir wählen als nächstes Mitglieder in den Ausschuss.

Interesse am Ausschuss hätten Jan, Emma und Yannick. Sie nominieren sich jeweils selber. Wir wählen diese 3 geschlossen als Mitglieder in den GOSA.

Alle 3 Mitglieder	Stimmen
Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0

Damit haben wir 3 GOSA-Mitglieder. Jan nominiert Emma zum Vorsitz des GOSA. Emma nimmt die Nominierung an. Das Ergebnis der Wahl ist:

Kandidierende	1. Wahlgang
Emma	11
Nein	0
Enthaltung	0

Emma nimmt die Wahl an.

TOP 10: Genderneutrale Toiletten (17:52 – 18:45 Uhr)

Thede stellt seinen Antrag vor. Er hätte die Toiletten im Erdgeschoss des Nebengebäude gerne auch als Genderneutrale Toiletten. Dafür hat er mit dem Gleichstellungsref gesprochen und das mit dem Hausvorstand. Der Hausvorstand wünscht sich dazu einen Beschluss der FSV. Deswegen fassen einen Beschluss.

Caroline fände eine Meinungsbild der gesamten Studierendenschaft dazu. Thede findet das wegen dem großen Aufwand sehr anstrengend. Emma schlägt vor, das auf einer FSVV zu machen. Thede führt noch aus, dass er „normale“ Toiletten auch erhalten will, es soll nur auch genderneutrale Toiletten geben.

Roxana schlägt vor, statt sich für die Einrichtung genderneutraler Toiletten für deren Existenz auszusprechen. Außerdem schlägt sie vor, klarer zu machen, dass es auch geschlechtergetrennte Toiletten geben soll. Emma merkt an, dass die Formulierung dann falsch interpretiert werden kann,

wir fixen das. Wir reden über die Formulierung „von Mathematikstudierenden genutzten Gebäuden“. Jan findet es gut, dass sie sehr weit ausgelegt werden kann, das ist auch in Thedes Sinn. Ben schlägt vor, mit dem Beschluss zum*r eigenen Vermieter*in zu gehen.

Wir reden darüber ob wir in Satz 3 müssen durch sollen ersetzen wollen. Müssen könnte so interpretiert werden, dass es am Ende keine geschlechtergetrennten Toiletten mehr gibt. Thede vertraut den entscheidenden Gremien, dass sie eine gute Entscheidung treffen. Claudia und Caroline fänden es wichtig, dass es auch getrennte Toiletten gibt, weil das ein Safespace ist.

Wir überlegen ob es in allen betroffenen Gebäuden mehr als zwei Toiletten gibt um beides zu haben. Wir reden über diverse Edgecases, machen aber nicht wirklich Fortschritt.

Jan schlägt vor den 3. Satz zu streichen und den 4. umzuformulieren zu: Es soll dabei sichergestellt werden, dass es in jedem Gebäude sowohl Toiletten, die von allen Geschlechtern genutzt werden können, als auch solche, die nach Geschlechtern getrennt sind, gibt.

Caroline findet das im Nebengebäude nicht so gut, sie befürchtet, dass sich die Sauberkeit verschlechtern könnte, auf Damentoiletten ist das sonst kein Problem. Da es nebenan eine Toilette mit Pissiors gibt, vermutet Leo, dass es kein Problem wird.

Caroline schlägt vor stattdessen sich dafür auszusprechen, dass die Toiletten in der oberen Etage für alle Geschlechter freizugeben.

Freya berichtet, dass es in der Informatik kein Problem ist, da sind Toiletten immer sehr sauber. Es wird gekennzeichnet welche mit Pissior sind und welche ohne.

Caroline und Claudia merken an, dass es gerade Frauen gibt, die sich auf Toiletten für alle Geschlechter nicht wohlfühlen. Thede merkt an, dass es auch Männer gibt. Es geht Caroline auch mehr darum darüber zu reden, welche Toiletten für alle Geschlechter freigegeben werden sollen. Es wird überlegt nicht festzulegen, welche Toiletten im NG neutral werden sollen.

Wir stimmen erst über den Änderungsantrag von Jan ab:

Änderungsantrag annehmen	Stimmen
Ja	9
Nein	1
Enthaltung	1

Damit ist der Änderungsantrag angenommen: Es soll dabei sichergestellt werden, dass es in jedem Gebäude sowohl Toiletten, die von allen Geschlechtern genutzt werden können, als auch solche, die nach Geschlechtern getrennt sind, gibt.

———— **Wir machen eine Sitzungspause von 18:24 bis 18:36 Uhr.** —————

Emma ist der Meinung, dass durch das Umlabeln der Toiletten sich wenig ändern wird. Die nicht binäre Menschen werden sich dadurch wahrscheinlich etwas wohler fühlen. Cis-Männer werden auf die bisherige Frauentoilette gehen.

Claudia und (die inzwischen abwesende) Caroline hätten genau damit ein Problem.

Paul schlägt vor, nur die Männertoilette genderneutral zu machen. Dazu gibt es Gegenwind. Thede schlägt die Männertoilette im Erdgeschoss und die Frauentoilette im Obergeschoss umgelabelt werden. Yannick wirft ein, dass wir zur genauen Umsetzung wahrscheinlich nichts zu sagen haben.

Yannick merkt an, dass wir eh nicht entscheiden werden welche Toiletten wie umgelabelt werden. Roxana glaubt, dass der Hausvorstand in dem Zug auf uns hören wird.

Thede schlägt vor, über den ersten Absatz des Antrages abzustimmen und die genaue Umsetzung an das Gleichstellungsref zu übergeben. Claudia wäre gerne an einer Diskussion, wie die Umsetzung erfolgt, beteiligt. Roxana merkt an, dass eine so wichtige Diskussion auch auf dem FSR stattfinden könnte.

Yannick schlägt vor, einen Arbeitskreis zu bilden, da es auf der Sitzung keinen Konsens bezüglich der Meinungen gibt.

Wir geben die Diskussion über die genaue Umsetzung dann an den FSR weiter, der FSR entscheidet, ob die Diskussion auf einer Sitzung stattfindet oder in einen AK ausgelagert wird.

Wir streichen den letzten Satz und Stimmen über den Antrag ab.

Die FSV möge den Antrag zu Genderneutralen Toiletten im Anhang beschließen.

Beschluss annehmen	Stimmen
Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

Damit haben wir den Antrag beschlossen.

TOP 11: KoMa97 (18:45 – 18:58 Uhr)

Jan berichtet: die KoMa ist die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften. Sie findet 1x im Semester statt, es kommen so 100 Leute. Die nächste ist vom 22.05. – 26.05 in Essen.

Es hat eine KoMa in Bonn stattgefunden, im Sommersemester 24. Es wurde überlegt, nochmal eine KoMa in Bonn auszurichten. Das ist ganz viel Aufwand, es muss Essen und vieles mehr für 100+ Leute organisiert werden, man braucht Unterkünfte, Hörsäle/Seminarräume, etc. Jan hat viel Lust, die Hauptorga zu übernehmen, Roxana, Emma, Paul, ein paar andere helfen gerne. Jan hätte gerne einen Beschluss der FSV, ob wir tatsächlich eine KoMa ausrichten wollen. Falls ja muss die KoMa erstmal zustimmen, ob die KoMa wirklich in Bonn stattfinden darf. Claudia meint, dass ein Pluspunkt ist, dass es noch Leute in Bonn gibt, die Erfahrung von der Letzten KoMa in Bonn haben. Roxana berichtet, dass ein möglicher Termin während Allerheiligen im Wintersemester 2027/28 wäre, also 2-3 Wochen nach Vorlesungsbeginn, also direkt nach der Erstzeit. Lou meint, dass eine KoMa in Bonn auch Werbung für Fachschaftsarbeit bei uns in der Fachschaft wäre. Yannick fragt, was genau wir für einen Beschluss beschließen wollen. Jan antwortet, dass wir einen Beschluss „Wir finden das gut“ haben wollen, für Haushaltsplan und für viele Genehmigungen von Stadt und weiterem. Thede fragt, wie viel Aufwand die Orga der KoMa sei. Jan erwidert, dass man rund 1,5 Jahre vorher anfangen sollte mit der Planung, also so jetzt. Das ist hauptsächlich viele Mails schreiben. Vor der KoMa dann (viel!) Lebensmittel kaufen, Essen zubereiten, Spülen (!), vieles mehr. Es ist viel Aufwand im nächsten Jahr, im halben Jahr vor der KoMa nochmal mehr Aufwand, und in der KoMa Woche brauchen wir ganz viele fleißige Helfende. Jan merkt zusätzlich an, dass wir vom KoMa e.V. Geld erstattet bekommen, wir machen also keinen Gewinn oder Verlust.

Die FSV möge beschließen: die Fachschaft Mathematik unterstützt eine Ausrichtung der KoMa 97 in Bonn.

Wir stimmen darüber ab.

Beschluss annehmen	Stimmen
Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist der Antrag angenommen. Wenn ihr bei der Orga helfen wollt, meldet euch bei Jan. Es ist toll wenn man vorher schonmal auf einer KoMa war. Kommt also gerne mit auf die nächste KoMa! Es gibt einen geringen Teilnahmebeitrag, den bekommt man von der Fachschaft zurückerstattet. Zur Anmeldung gibt es rechtzeitig beim FSR Infos.

TOP 12: Bestuhlung Zeichensaal (18:58 – 19:22 Uhr)

Roxana berichtet. Wir haben schon zweimal beschlossen, dass wir die Bestuhlung im Zeichensaal ändern möchten. Wir müssen noch die Fachgruppe davon überzeugen, dass sie das tun. Dafür wollen wir den Antrag, den wir dann der Fachgruppe schicken, in der FSV beschließen. Roxana liest den Antrag vor.

Leo schlägt vor, den Satzteil „Sofern größere Umbaumaßnahmen notwendig sind“ zu streichen. Roxana übernimmt das in den Antrag. Yannick findet den Antrag sehr vage formuliert, es gibt keine konkrete Handlungsanweisung. Roxana meint, dass wir erstmal jemanden beauftragen wollen, der*die mehr Ahnung von Bestuhlung hat und ein genaues Konzept ausarbeiten. Thede findet mehr Spielraum gut und vertraut in den guten Willen der Profs. Roxana meint auch, dass wir als Fachschaft mit dem Antrag eine klare Position haben. Außerdem sei Welter motiviert, die Bestuhlung zu ändern. Ben schlägt vor, die nächste Fachgruppensitzung im Zeichensaal zu veranstalten. Leo schlägt vor, im zweiten Satz „nach Möglichkeit“ zu streichen. Roxana übernimmt das. Yannick schlägt vor, im dritten Satz „oder sinnvoll“ zu streichen. Roxana übernimmt das. Wir diskutieren über die Anzahl der nutzbaren Plätze im Zeichensaal.

Wir fassen einen Beschluss.

Die FSV möge beschließen: Die Fachschaft Mathematik bringt den Antrag „Bestuhlung Zeichensaal“ (im Anhang) in der Fachgruppe ein.

Wir stimmen darüber ab.

Beschluss annehmen	Stimmen
Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

Roxana kümmert sich in Rücksprache mit Daniel und Welter darum. Danke!

TOP 13: Mensasituation (19:22 Uhr – 19:46 Uhr)

Jan berichtet. Es gibt im Moment die Zeltmensa am Hauptgebäude. Die Genehmigung für die Zeltmensa läuft aus. Die neue Mensa ist aber noch nicht fertig. Deshalb wird eine neue Zeltmensa in der Nähe aufgebaut. Wenn es gutes Wetter gibt, kann man Tische vor der Mensa benutzen. Dann ist die neue Zeltmensa nur etwas kleiner. Bei schlechtem Wetter ist die neue Zeltmensa sehr viel kleiner als bisher. Die Jura-Fachschaft hat eine Stellungnahme verfasst. Roxana ergänzt: Am 1. April läuft der Vertrag aus. Die bisherige Zeltmensa hat 500 Plätze, die neue Zeltmensa soll 170 Plätze haben. Zusätzlich soll es einen Food-Truck geben. Es ist schon lange bekannt, dass die Zeltmensa schließt, die Jura ist etwas spät mit ihrem Antrag dran. Emma erklärt weiter, dass der AStA bereits vor einem halben Jahr davon wusste, dass die Zeltmensa schließt. Roxana erklärt, dass die Jurafachschaft unsere Unterschrift unter ihren Antrag haben möchte. Yannick erwidert, dass schon wirklich lange

bekannt ist, dass die Zeltmensa schließt und das es fast ein Wunder ist, dass es überhaupt eine weitere Zwischenlösung gibt. Es ist unklar, was die Jura gegen das Problem tun will. Emma meint, dass die Jura vielleicht mit dem Dekan reden kann, dass im Juridikum neue Möglichkeiten zum Essen geschaffen werden können. Paul liest den Antrag der Jura vor.

Jan würde den Antrag ignorieren. Yannick sieht nicht, was die Jura tun könnte, um die Situation zu lösen. Claudia erwiedert, dass wir klar machen sollten, dass wir ein Problem in der Interimslösung sehen, das können wir mit einer Unterschrift tun. Leo meint, dass es Lösungen geben könnte, beispielsweise ToGo-Essensvergabe. Es könnten im Juri-Shop auch warme Mahlzeiten ausgegeben werden. Emma würde gerne unterschreiben, aber irgendwie klar machen, dass die Jura arg spät dran ist. Roxana ergänzt, dass wir der Jura rückmelden sollten, dass die Kommunikation über andere Gremien laufen sollte. Emma findet, dass in der Stellungnahme der Jura die Situation schlechter geschildert ist, als sie tatsächlich ist. Jan schlägt vor, dass wir ein Meinungsbild machen, ob wir die Stellungnahme unterschreiben wollen.

Wir machen ein Meinungsbild

Option	Stimmen
keine Antwort	1
Unterschrift	4
Antwort ohne Unterschrift	8
Enthaltung	1

Paul, Jan, Roxana und Emma kümmern sich darum, dass eine Antwort verschickt wird.

TOP 14: Sonstiges (19:46 – 19:58 Uhr)

FK Am 20.4. kommt bei der FK die zentrale Studienberatung vorbei. Wenn ihr noch Themen habt, die ihr von der Zentralen Studienberatung immer schon wissen wolltet, meldet euch bis übermorgen bei Jan oder dem FSR-Vorsitz

SP Nächste Woche Mittwoch gleichzeitig zur FSR-Sitzung ist SP-Sitzung. Zum Beispiel möchten manche den AStA-Laden schließen. Yannick merkt an, dass das keine schöne Sitzung für eine erste SP-Sitzung sein wird. Es wird wahrscheinlich sehr emotional und lang und anstrengend. Er würde die Sitzung am 22.4. empfehlen, um sich mal eine SP-Sitzung anzugucken.

Klavier Der FSR-Vorsitz hat eine Mail bekommen, dass jemand in der Nähe einen Flügel über hat. Roxana ist der Meinung wir als FS brauchen ihn nicht. Wenn ihr Interesse daran als Privatperson habt, kommt auf Roxana zu.

Nächste FSV Füllt bitte jetzt die Terminumfrage aus. Es kommt dann eine Einladung.

Paul schließt die Sitzung um 19:58 Uhr.

Paul Robaschik
Sitzungsleitung

Jan Malmström, Roxana Mittelberg, Emma Zenker, Lars Johannsen
Protokoll

NHHP 25/26				HHP 25/26				HHR 24/25				NHHP 25/26				HHP 25/26				HHR 24/25				
Titel		Erträge		Ausgaben		Titel		Erträge		Ausgaben		Titel		Erträge		Ausgaben		Titel		Erträge		Ausgaben		
Gesamteinnahmen		58.014,16 €		51.502,17 €		62.241,06 €		Gesamtausgaben		58.014,16 €		51.502,17 €		63.253,66 €										
1. Erstsemester-Programm		4.543,33 €		5.183,00 €		3.913,00 €		11. Erstsemester-Programm		4.614,63 €		5.243,00 €		6.447,99 €										
11	Ersti-Info	0,00 €		20,00 €		0,00 €		111	Ersti-Info	0,00 €		20,00 €		15,13 €										
	BFSG	0,00 €		20,00 €		0,00 €			Sachkosten	0,00 €		20,00 €		15,13 €										
	Ersti-Fahrt	3.447,79 €		3.420,00 €		3.420,00 €			Ersti-Fahrt	3.447,79 €		3.360,00 €		3.417,42 €										
	TeilnehmerInnenbeitrag	2.050,00 €		1.750,00 €		1.860,00 €			Fahrt	410,46 €		490,00 €		245,50 €										
	Getränke	0,00 €		0,00 €		0,00 €			Getränke	0,00 €		0,00 €		0,00 €										
	BFSG	1.002,79 €		1.200,00 €		0,00 €			Unterkunft	1.341,50 €		1.220,00 €		2.770,00 €										
	Kaution Unterkunft	300,00 €		270,00 €		1.000,00 €			Kaution Stadtyll	300,00 €		270,00 €		1.000,00 €										
	Kaution Teilnehmende	295,00 €		280,00 €		560,00 €			Kaution Teilnehmende	295,00 €		280,00 €		480,00 €										
12	Rückerstattung Bahn	0,00 €		0,00 €		0,00 €		12.2	Essen	1.270,00 €		1.200,00 €		960,73 €										
									Sachkosten	30,83 €		100,00 €		1,39 €										
									Rückerstattung Erstfahrt	125,00 €		0,00 €		160,00 €										
13	Ersti-Grillen	33,88 €		140,00 €		0,00 €		13.2	Ersti-Grillen	33,88 €		140,00 €		0,00 €										
	BFSG	33,88 €		140,00 €		0,00 €			Beilagen	15,01 €		100,00 €		0,00 €										
14	Bachelor-Einführung	70,89 €		136,00 €		0,00 €		14.2	Sonstiges	18,87 €		40,00 €		0,00 €										
	BFSG	70,89 €		136,00 €		0,00 €			Essen	70,89 €		136,00 €		93,27 €										
15	Ersti-Rallye	130,00 €		130,00 €		0,00 €		15.2	Ersti-Rallye	130,00 €		130,00 €		51,53 €										
	BFSG	130,00 €		130,00 €		0,00 €			Getränke	0,00 €		0,00 €		0,00 €										
16	Flunkballturnier	0,00 €		20,00 €		0,00 €		16.2	Sachkosten	95,00 €		95,00 €		33,46 €										
	Teilnahmegebühr	0,00 €		0,00 €		0,00 €			Preis(nicht alkoholisch)	35,00 €		35,00 €		18,07 €										
	BFSG	0,00 €		20,00 €		0,00 €			Flunkballturnier	0,00 €		20,00 €		0,00 €										
									Getränke	0,00 €		0,00 €		0,00 €										
17	Ersti-WuKa	199,69 €		400,00 €		0,00 €		17.2	Sachkosten	0,00 €		10,00 €		0,00 €										
	BFSG	199,69 €		400,00 €		0,00 €			Preise (nicht alkoholisch)	35,00 €		50,00 €		0,00 €										
18	Ersti-Spieleabend	156,00 €		160,00 €		0,00 €		18.2	Ersti-WuKa	199,69 €		400,00 €		191,44 €										
									Essen	199,69 €		400,00 €		191,44 €										
									Ersti-Spieleabend	156,00 €		160,00 €		119,28 €										
									Essen	156,00 €		160,00 €		119,28 €										
19	Ersti-Cocktailabend	243,00 €		500,00 €		493,00 €		19.2	Ersti-Cocktailabend	334,30 €		500,00 €		277,83 €										
	Einnahmen	243,00 €		500,00 €		493,00 €			Getränke	334,30 €		450,00 €		277,83 €										
110	Ersti-Schitzeljagd	42,08 €		45,00 €		0,00 €		110.2	Sonstiges	0,00 €		50,00 €		0,00 €										
	BFSG	42,08 €		45,00 €		0,00 €			Ersti-Schitzeljagd	42,08 €		45,00 €		41,04 €										
									Preis	0,00 €		45,00 €		41,04 €										
	Stundenplanberatung	0,00 €		52,00 €		0,00 €			Stundenplanberatung	0,00 €		52,00 €		40,85 €										
112	Ersti-Pubquiz	0,00 €		80,00 €		0,00 €		112.2	Kekse	0,00 €		52,00 €		40,85 €										
	BFSG	0,00 €		80,00 €		0,00 €			Ersti-Pubquiz	0,00 €		80,00 €		0,00 €										
112.2								112.2	Essen	0,00 €		40,00 €												

13.7	Pubquiz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.6.4	Geschenke	0,00 €	25,00 €	25,00 €
					13.7	Pubquiz	0,00 €	30,00 €	0,00 €
					13.7.1	Räumlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					13.7.2	Essen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					13.7.3	Sachkosten	0,00 €	5,00 €	0,00 €
					13.7.4	Preise	0,00 €	25,00 €	0,00 €

4. Kleinere Veranstaltungen	2.315,40 €	1.300,00 €	1.317,00 €	4. Kleinere Veranstaltungen	2.214,50 €	2.794,00 €	1.240,82 €
4.1 Sitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.1 Sitzungen	89,78 €	140,00 €	21,48 €
4.2 Spieleabende	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.1.1 Essen	89,78 €	140,00 €	21,48 €
4.3 Wuka	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.2 Spieleabende	105,50 €	136,00 €	84,15 €
4.4 Aktionstag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.2.1 Essen	105,50 €	136,00 €	84,15 €
4.5 Flunkyballturnier	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.3 Wuka	567,70 €	800,00 €	468,07 €
4.5.1 Teilnahmegebühr	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.3.1 Essen	567,70 €	800,00 €	468,07 €
4.6 Cocktailabend	2.315,40 €	1.000,00 €	1.317,00 €	14.4 Aktionstag	61,52 €	120,00 €	80,01 €
4.6.1 Einnahmen	2.315,40 €	1.000,00 €	1.317,00 €	14.4.1 Essen	61,52 €	120,00 €	80,01 €
4.7 Kultur-Veranstaltung	0,00 €	300,00 €	0,00 €	14.5 Flunkyballturnier	0,00 €	22,00 €	0,00 €
4.7.1 BFSG	0,00 €	100,00 €	0,00 €	14.5.1 Getränke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.7.2 Einnahmen	0,00 €	200,00 €	0,00 €	14.5.2 Preise	0,00 €	12,00 €	0,00 €
4.8 Schachturnier	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.5.2 Sachkosten	0,00 €	10,00 €	0,00 €
4.9 Phd-Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6 Cocktailabend	1.300,00 €	1.000,00 €	458,45 €
4.10 OR - Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6.1 Getränke	1.300,00 €	900,00 €	454,47 €
4.11 Mental Health Group Talks	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6.2 Sachkosten	0,00 €	100,00 €	3,98 €
4.12 LGBTQ+ - Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6.3 Snacks	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.13 Veranstaltungen für Internationals	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.7 Kultur-Veranstaltung	0,00 €	300,00 €	0,00 €
4.14 Lehramtsveranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.7.1 Eintritt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.7.2 Sprecher*innen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.8 Schachturnier	30,00 €	60,00 €	0,00 €
				14.8.1 Essen	30,00 €	60,00 €	0,00 €
				14.9 Phd-Veranstaltungen	0,00 €	136,00 €	41,61 €
				14.9.1 Essen	0,00 €	136,00 €	41,61 €
				14.10 OR - Veranstaltungen	60,00 €	60,00 €	87,05 €
				14.10.1 Essen	60,00 €	60,00 €	87,05 €
				14.11 Mental Health Group Talks	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.11.1 Essen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.12 LGBTQ+ - Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.12.1 Essen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.13 Veranstaltungen für Internationals	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.13.1 Essen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.13.2 Sachkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.13.3 Lehramtsveranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				14.13.3.1 Essen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

5. Arbeitstreffen	2.965,00 €	5.300,00 €	180,00 €	15. Arbeitstreffen	2.832,00 €	6.110,00 €	1.071,13 €
5.1 Klausurfahrt SoSe	0,00 €	1.700,00 €	0,00 €	15.1 Klausurfahrt SoSe	0,00 €	1.730,00 €	0,00 €
5.1.1 BFSG	0,00 €	800,00 €	0,00 €	15.1.1 Unterkunft	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €
5.1.2 Kaution	0,00 €	100,00 €	0,00 €	15.1.2 Kaution	0,00 €	300,00 €	0,00 €
5.1.3 Teilm.-Beitrag	0,00 €	800,00 €	0,00 €	15.1.3 Essen	0,00 €	480,00 €	0,00 €
5.2 Klausurfahrt WiSe	965,00 €	1.600,00 €	180,00 €	15.1.5 Fahrkosten	0,00 €	150,00 €	0,00 €
5.2.1 BFSG	800,00 €	800,00 €	0,00 €	15.2 Klausurfahrt WiSe	832,00 €	1.580,00 €	679,72 €
5.2.2 Kaution	0,00 €	100,00 €	0,00 €	15.2.1 Unterkunft	537,00 €	1.000,00 €	496,00 €
5.2.3 Teilm.-Beitrag	165,00 €	700,00 €	180,00 €	15.2.2 Kaution	0,00 €	100,00 €	0,00 €
5.3 Klausurfahrt HHJ 26	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.2.3 Essen	200,00 €	480,00 €	178,12 €
5.4 KoMa SoSe	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.2.5 Fahrkosten	100,00 €	0,00 €	5,00 €
5.4.1 BFSG	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.2.5 Rückerstattung Teilnehmerbeitrag	15,00 €	0,00 €	0,00 €
5.5 KoMa WiSe	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.3 Klausurfahrt HHJ 26	0,00 €	1.100,00 €	0,00 €
5.5.1 BFSG	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.3.1 Unterkunft	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €
5.6 Awarenessschulung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.3.2 Kaution	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				15.4 KoMa SoSe	1.000,00 €	850,00 €	0,00 €
				15.4.1 Ausgaben	1.000,00 €	850,00 €	0,00 €
				15.5 KoMa WiSe	1.000,00 €	850,00 €	391,41 €
				15.5.1 Ausgaben	1.000,00 €	850,00 €	391,41 €
				15.6 Awarenessschulung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				15.6.1 Essen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

6. Verschiedenes	21.092,61 €	11.355,00 €	16.122,22 €	16. Verschiedenes	21.453,87 €	17.725,00 €	16.320,73 €
6.1 Büro	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1 Büro	540,00 €	530,00 €	550,12 €
6.1.1 Kontoführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1.1 Kontoführung (****)	300,00 €	300,00 €	379,10 €
6.2 Aufenthaltsraum	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1.2 Büromaterial	50,00 €	40,00 €	18,79 €
6.3 Wahlen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1.3 Server (****)	170,00 €	170,00 €	152,23 €
6.4 Getränke	19.467,61 €	9.700,00 €	15.235,03 €	16.1.4 Printer-Software	20,00 €	20,00 €	0,00 €
6.4.1 Erstermeister-Programm	197,40 €	11.100,00 €	491,05 €	16.2 Aufenthaltsraum	80,00 €	300,00 €	152,15 €
6.4.2 Ersti-Fahrt	130,00 €	250,00 €	52,00 €	16.2.1 Sachkosten	10,00 €	80,00 €	0,00 €
6.4.3 Ersti-Rallye	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.2.2 Hygieneartikel	0,00 €	20,00 €	13,20 €
6.4.4 Master-Programm	751,80 €	300,00 €	610,20 €	16.2.3 Essen & Tee	70,00 €	20,00 €	118,95 €
6.4.5 Veranstaltungen	3.494,00 €	1.700,00 €	2.851,78 €	16.3 Wahlen	0,00 €	70,00 €	31,30 €
6.4.6 Getränke-Spenden	14.780,45 €	6.000,00 €	11.010,25 €	16.3.1 Sachkosten	0,00 €	70,00 €	31,30 €
6.4.7 Pfand	123,75 €	150,00 €	119,75 €	16.4 Getränke	17.278,87 €	10.200,00 €	13.572,23 €
6.5 Musikanlage	750,00 €	750,00 €	887,19 €	16.4.1 Erstermeister-Programm	0,00 €	1.100,00 €	841,17 €
6.5.1 Kaution	750,00 €	750,00 €	660,07 €	16.4.2 Ersti-Fahrt	116,13 €	300,00 €	0,00 €
6.5.2 Mieteinnahmen	0,00 €	0,00 €	227,12 €	16.4.3 Ersti-Rallye	104,24 €	700,00 €	30,02 €
6.6 Kilometerpauschale	0,00 €	30,00 €	0,00 €	16.4.4 Master-Programm	319,20 €	500,00 €	0,00 €
6.6.1 BFSG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.4.5 Veranstaltungen	2.700,24 €	1.600,00 €	2.265,09 €
6.7 Sonstiges	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.4.6 Sonstiges	14.039,01 €	6.000,00 €	11.192,69 €
6.7.1 BFSG	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.5 Musikanlage	750,00 €	750,00 €	660,07 €
6.7.2 Reklamation	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.5.1 Kaution	750,00 €	750,00 €	660,07 €
6.8 FS Kleidung	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.6 Kilometerpauschale	0,00 €	30,00 €	0,00 €
6.8.1 BFSG	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.6.1 Fahrkostenveranstaltung(****)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.9 Awareness	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.7 Sonstiges(****)	2.000,00 €	5.070,00 €	1.145,61 €
6.10 KoMa-Büro	75,00 €	75,00 €	0,00 €	16.7.1 Veranstaltungen	1.000,00 €	1.000,00 €	273,80 €
6.10.1 Rückverstellung	75,00 €	75,00 €	0,00 €	16.7.2 Anschaffungen&Reparaturen(****)	1.000,00 €	4.000,00 €	871,81 €
				16.7.3 Weihnachtsbaum	0,00 €	70,00 €	0,00 €
				16.8 FS Kleidung	400,00 €	400,00 €	180,00 €
				16.8.1 Unterstützung FS Kleidung	400,00 €	400,00 €	180,00 €
				16.9 Awareness	300,00 €	300,00 €	0,00 €
				16.9.1 Spontane Awareness Ausgaben	300,00 €	300,00 €	0,00 €
				16.10 KoMa-Büro	75,00 €	75,00 €	29,35 €
				16.10.1 Sachkosten	75,00 €	75,00 €	29,35 €

7 KoMa in Bonn	0,00 €	0,00 €	9.735,30 €	17 KoMa in Bonn	0,00 €	0,00 €	9.735,30 €
----------------	--------	--------	------------	-----------------	--------	--------	------------

7.1	Rückererstattungen	0,00 €	0,00 €	5.645,50 €	17.1	Verpflegung	0,00 €	0,00 €	5.786,06 €
7.2	Teilnehmerbeiträge	0,00 €	0,00 €	3.422,50 €	17.2	Logistik	0,00 €	0,00 €	1.128,85 €
7.3	BFSG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.3	Ausstattung	0,00 €	0,00 €	89,63 €
7.4	Unterstützung Uni			667,30 €	17.4	Geschäftsbedarf	0,00 €	0,00 €	275,12 €
					17.5	Rahmenprogramm	0,00 €	0,00 €	40,00 €
					17.6	Unterkunft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					17.7	Sonstiges	0,00 €	0,00 €	2.415,64 €
					17.8	Rückstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €

18. Finanzen	23.716,25 €	23.230,84 €	27.996,03 €	18 Finanzen	24.256,47 €	12.420,17 €	25.385,43 €
18.1 AFSG SoSe & AFSG WiSe	3.445,41 €	3.000,00 €	0,00 €	17.3 Außenstände	0,00 €	0,00 €	805,84 €
18.2 Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.4 Zuführung an Rücklagen	24.256,47 €	12.420,17 €	24.565,21 €
18.3 Außenstände	0,00 €	0,00 €	12.237,57 €	17.5 Fehlbetrag letztes HHJ	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.4 Entnahme aus Rücklagen	12.902,82 €	12.902,82 €	6.786,49 €	17.6 Korrekturen	0,00 €	0,00 €	14,38 €
18.5 Überschuss letztes HHJ	7.328,02 €	7.328,02 €	8.903,31 €				
18.6 Korrekturen	0,00 €	0,00 €	65,40 €				
18.7 Zinsen	0,00 €	0,00 €	3,26 €				

Allgemeine Erläuterungen: Die Numerierung der Titel erfolgt nach dem Schema: Hauptgruppe/Untergruppe/Titel.
Die Titel innerhalb einer Untergruppe sind gegenseitig deckungsfähig d.h. es sind höhere Ausgaben bei einem Titel aufgrund von Einsparungen bei einem anderen Titel ermöglicht. Ausnahme davon sind verpflegungsbezogene Titel in den Bereichen Erstarbeit (Ausgenommen Erstfahrt) und Masterarbeit. Die Titel der Gruppen 11, 12, 13 und 14 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 16.9.1 oder 16.9.2.
(Sonstiges/Veranstaltungen & Anschaffungen): Zusätzlich sind Mehrausgaben in den Titeln 16.7.1 oder 16.7.2 im Umfang der Mehreinnahmen in Titeln der Gruppen 1-2-3 und 4 sowie in der Untergruppe 6.4 zulässig.
Die Einnahmetitel einer Untergruppe sind mit den Ausgabeteilen der jeweiligen Untergruppe verstärken, d.h. Mehreinnahmen ermöglichen Mehrausgaben in entsprechender Höhe, absehbare Mindereinnahmen entsprechende Minderausgaben.

Weitere Anmerkungen:
(*) Im Sinne des FSV-Beschlusses vom 04. März 2025 müssen zum Essen bestimmte Lebensmittel vegan oder bio und vegetarisch sein. Das gilt auch für Posten, an denen sich diese Fußnote nicht befindet, aus denen aber auch zum Essen bestimmte Lebensmittel gekauft werden.

(**) Spielraum für sonstige Veranstaltungen und ungeplante Ausgaben
(***) Verwendungen von Mitteln aus dem Posten 13.5.5 Klavier setzen einen gesonderten Beschluss der Fachschaftsvertretung voraus; Verwendungen von Mitteln aus dem Posten 16.7.1 Anschaffungen & Reparaturen setzen einen gesonderten Beschluss der Fachschaftsvertretung voraus, sofern sie einen Betrag von 200 Euro übersteigen.
(****) Fehlbetrag letztes HHJ im Sinne des FSV-Beschlusses vom 04. März 2019, Tagesordnungspunkt 5.5
(*****) Für regelmäßige Ausgaben dieses Titels sind nur je eine Kassenanordnung pro HHJ zu erstellen
(*****): Die Durchführung der Weihnachtsfeier braucht einen gesonderten Beschluss der FSV

Gesamteinnahmen				Gesamtausgaben					
Titel		Erträge		Titel		Ausgaben			
		HHP 26	HHP 25/26			HHP 26	HHP 25/26		
		41.947,18 €	51.502,17 €			41.947,18 €	51.502,17 €		
		63.253,66 €							
1	Erstsemester-Programm	0,00 €	5.183,00 €	3.913,00 €	1	Erstsemester-Programm	400,00 €	5.243,00 €	6.447,99 €
1.1	Erst-Info	0,00 €	20,00 €	0,00 €	1.1	Erst-Info	0,00 €	20,00 €	15,13 €
1.1.1	BFSG	0,00 €	20,00 €	0,00 €	1.1.1	Sachkosten	0,00 €	20,00 €	15,13 €
1.2	Erst-Fahrt	0,00 €	3.500,00 €	3.420,00 €	1.2	Erst-Fahrt	400,00 €	3.560,00 €	5.617,62 €
1.2.1	TeilnehmerInnenbeitrag	0,00 €	1.750,00 €	1.860,00 €	1.2.1	Fahrt	0,00 €	490,00 €	245,50 €
1.2.2	Getränke	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.2.2	Getränke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.3	BFSG	0,00 €	1.200,00 €	0,00 €	1.2.3	Unterkunft	400,00 €	1.220,00 €	2.770,00 €
1.2.4	Kaution Stadtkyll	0,00 €	270,00 €	1.000,00 €	1.2.4	Kaution Stadtkyll	0,00 €	270,00 €	1.000,00 €
1.2.5	Kaution Teilnehmende	0,00 €	280,00 €	560,00 €	1.2.5	Kaution Teilnehmende	0,00 €	280,00 €	480,00 €
1.2.6	Rückstellung Bahn	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.2.6	Essen	0,00 €	1.200,00 €	960,73 €
					1.2.7	Sachkosten	0,00 €	100,00 €	1,39 €
					1.2.8	Rückstellung Erstfahrt	0,00 €	0,00 €	160,00 €
1.3	Erst-Grillen	0,00 €	140,00 €	0,00 €	1.3	Erst-Grillen	0,00 €	140,00 €	0,00 €
1.3.1	BFSG	0,00 €	140,00 €	0,00 €	1.3.1	Befragen	0,00 €	100,00 €	0,00 €
					1.3.2	Sonstiges	0,00 €	40,00 €	0,00 €
1.4	Bachelor-Einführung	0,00 €	136,00 €	0,00 €	1.4	Bachelor-Einführung	0,00 €	136,00 €	93,27 €
1.4.1	BFSG	0,00 €	136,00 €	0,00 €	1.4.1	Essen	0,00 €	116,00 €	0,00 €
1.5	Erst-Rallye	0,00 €	130,00 €	0,00 €	1.5	Erst-Rallye	0,00 €	130,00 €	51,53 €
1.5.1	BFSG	0,00 €	130,00 €	0,00 €	1.5.1	Getränke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					1.5.2	Sachkosten	0,00 €	95,00 €	33,46 €
					1.5.3	Preissticht alkoholisch	0,00 €	35,00 €	18,07 €
1.6	Flunkybaltunier	0,00 €	20,00 €	0,00 €	1.6	Flunkybaltunier	0,00 €	20,00 €	0,00 €
1.6.1	Teilnahmegebühr	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.6.1	Getränke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.6.2	BFSG	0,00 €	20,00 €	0,00 €	1.6.2	Sachkosten	0,00 €	10,00 €	0,00 €
					1.6.3	Preise (nicht alkoholisch)	0,00 €	10,00 €	0,00 €
1.7	Erst-WuKa	0,00 €	400,00 €	0,00 €	1.7	Erst-WuKa	0,00 €	400,00 €	191,44 €
1.7.1	BFSG	0,00 €	400,00 €	0,00 €	1.7.1	Essen	0,00 €	400,00 €	191,44 €
1.8	Erst-Spieleabend	0,00 €	160,00 €	0,00 €	1.8	Erst-Spieleabend	0,00 €	160,00 €	119,28 €
					1.8.1	Essen	0,00 €	119,28 €	0,00 €
1.9	Erst-Cocktailabend	0,00 €	500,00 €	493,00 €	1.9	Erst-Cocktailabend	0,00 €	500,00 €	277,83 €
1.9.1	Einnahmen	0,00 €	500,00 €	493,00 €	1.9.1	Getränke	0,00 €	450,00 €	277,83 €
					1.9.2	Sonstiges	0,00 €	50,00 €	0,00 €
1.10	Erst-Schnitzeljagd	0,00 €	45,00 €	0,00 €	1.10	Erst-Schnitzeljagd	0,00 €	45,00 €	41,04 €
1.10.1	BFSG	0,00 €	45,00 €	0,00 €	1.10.1	Preis	0,00 €	45,00 €	41,04 €
1.11	Stundenplanberatung	0,00 €	52,00 €	0,00 €	1.11	Stundenplanberatung	0,00 €	52,00 €	40,85 €
					1.11.1	Kokke	0,00 €	52,00 €	40,85 €
1.12	Erst-Pubquiz	0,00 €	80,00 €	0,00 €	1.12	Erst-Pubquiz	0,00 €	80,00 €	0,00 €
1.12.1	BFSG	0,00 €	80,00 €	0,00 €	1.12.1	Essen	0,00 €	40,00 €	0,00 €
					1.12.2	Preise	0,00 €	25,00 €	0,00 €
					1.12.3	Sachkosten			

13.7	Pubquiz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.6.4	Geschenke	25,00 €	25,00 €	25,00 €
					13.7	Pubquiz	30,00 €	30,00 €	0,00 €
					13.7.1	Räumlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					13.7.2	Essen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					13.7.3	Sachkosten	5,00 €	5,00 €	0,00 €
					13.7.4	Preise	25,00 €	25,00 €	0,00 €

4.	Kleinere Veranstaltungen	1.000,00 €	1.300,00 €	1.317,00 €	14.	Kleinere Veranstaltungen	2.828,00 €	2.794,00 €	1.240,82 €
4.1	Sitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.1	Sitzungen	160,00 €	160,00 €	21,48 €
4.2	Spieleabende	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.1.1	Essen	160,00 €	160,00 €	21,48 €
4.3	WuKA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.2	Spieleabende	136,00 €	136,00 €	84,15 €
4.4	Aktionstag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.2.1	Essen	136,00 €	136,00 €	84,15 €
4.5	Flunkyballturnier	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.3	WuKA	800,00 €	800,00 €	468,07 €
4.5.1	Teilnahmegebühr	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.3.1	Essen	800,00 €	800,00 €	468,07 €
4.6	Cocktailabend	1.000,00 €	1.000,00 €	1.317,00 €	14.4	Aktionstag	200,00 €	120,00 €	80,21 €
4.6.1	Einnahmen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.317,00 €	14.4.1	Essen	200,00 €	120,00 €	80,21 €
4.7	Kultur-Veranstaltung	0,00 €	300,00 €	0,00 €	14.5	Flunkyballturnier	22,00 €	22,00 €	0,00 €
4.7.1	BFSG	0,00 €	100,00 €	0,00 €	14.5.1	Getränke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.7.2	Einnahmen	0,00 €	200,00 €	0,00 €	14.5.2	Preise	12,00 €	12,00 €	0,00 €
4.8	Schachturnier	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.5.2	Sachkosten	10,00 €	10,00 €	0,00 €
4.9	Phd-Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6	Cocktailabend	1.000,00 €	1.000,00 €	458,45 €
4.10	OR - Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6.1	Getränke	900,00 €	900,00 €	454,47 €
4.11	Mental Health Group Talks	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6.2	Sachkosten	100,00 €	100,00 €	3,98 €
4.12	LBGTQ+ - Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.6.3	Snacks	100,00 €	0,00 €	0,00 €
4.13	Veranstaltungen für Internationals	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.7	Kultur-Veranstaltung	0,00 €	300,00 €	0,00 €
4.14	Lehramtsveranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.7.1	Eintritt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.7.2	Sprecher*innen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.8	Schachturnier	60,00 €	60,00 €	0,00 €
					14.8.1	Essen	60,00 €	60,00 €	0,00 €
					14.9	Phd-Veranstaltungen	136,00 €	136,00 €	41,61 €
					14.9.1	Essen	136,00 €	136,00 €	41,61 €
					14.10	OR - Veranstaltungen	60,00 €	60,00 €	87,05 €
					14.10.1	Essen	60,00 €	60,00 €	87,05 €
					14.11	Mental Health Group Talks	60,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.11.1	Essen	60,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.12	LBGTQ+ - Veranstaltungen	60,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.12.1	Essen	60,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.13	Veranstaltungen für Internationals	80,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.13.1	Essen	40,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.13.2	Sachkosten	40,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.14	Lehramtsveranstaltungen	60,00 €	0,00 €	0,00 €
					14.14.1	Essen	60,00 €	0,00 €	0,00 €

5.	Arbeitstreffen	2.700,00 €	5.300,00 €	180,00 €	15.	Arbeitstreffen	3.950,00 €	6.210,00 €	1.071,13 €
5.1	Klausurfahrt SoSe	1.700,00 €	1.700,00 €	0,00 €	15.1	Klausurfahrt SoSe	1.730,00 €	1.730,00 €	0,00 €
5.1.1	BFSG	800,00 €	800,00 €	0,00 €	15.1.1	Unterkunft	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
5.1.2	Kaution	100,00 €	100,00 €	0,00 €	15.1.2	Kaution	0,00 €	100,00 €	0,00 €
5.1.3	Teiln.-Beitrag	800,00 €	800,00 €	0,00 €	15.1.3	Essen	480,00 €	480,00 €	0,00 €
5.2	Klausurfahrt WiSe	0,00 €	1.600,00 €	180,00 €	15.1.5	Fahrtkosten	150,00 €	150,00 €	0,00 €
5.2.1	BFSG	0,00 €	800,00 €	0,00 €	15.2	Klausurfahrt WiSe	0,00 €	1.680,00 €	679,72 €
5.2.2	Kaution	0,00 €	100,00 €	0,00 €	15.2.1	Unterkunft	0,00 €	1.000,00 €	696,00 €
5.2.3	Teiln.-Beitrag	0,00 €	700,00 €	180,00 €	15.2.2	Kaution	0,00 €	100,00 €	0,00 €
5.3	Klausurfahrt HHJ 26/27	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.2.3	Essen	0,00 €	480,00 €	178,12 €
5.4	KoMa SoSe	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.2.5	Fahrtkosten	0,00 €	150,00 €	5,60 €
5.4.1	BFSG	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.3	Klausurfahrt HHJ 26/27	1.100,00 €	1.100,00 €	0,00 €
5.5	KoMa WiSe	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.3.1	Unterkunft	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
5.5.1	BFSG	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	15.3.2	Kaution	100,00 €	100,00 €	0,00 €
5.6	Awarenessschulung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.4	KoMa SoSe	1.000,00 €	850,00 €	0,00 €
					15.4.1	Ausgaben	1.000,00 €	850,00 €	0,00 €
					15.5	KoMa WiSe	0,00 €	850,00 €	391,41 €
					15.5.1	Ausgaben	0,00 €	850,00 €	391,41 €
					15.6	Awarenessschulung	120,00 €	0,00 €	0,00 €
					15.6.1	Essen	120,00 €	0,00 €	0,00 €

6.	Verschiedenes	5.625,00 €	11.355,00 €	16.122,22 €	16.	Verschiedenes	19.879,00 €	17.725,00 €	16.320,73 €
6.1	Büro	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1	Büro	590,00 €	530,00 €	550,12 €
6.1.1	Kontoführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1.1	Kontoführung (****)	300,00 €	300,00 €	379,10 €
6.2	Aufenthaltsraum	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1.2	Büromaterial	100,00 €	40,00 €	18,79 €
6.3	Wahlen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.1.3	Server (****)	170,00 €	170,00 €	152,23 €
6.4	Getränke	4.000,00 €	9.700,00 €	15.235,03 €	16.1.4	Finanzen-Software	20,00 €	20,00 €	0,00 €
6.4.1	Erstsemester-Programm	0,00 €	1.100,00 €	491,05 €	16.2	Aufenthaltsraum	200,00 €	300,00 €	152,15 €
6.4.2	Erst-Fahrt	0,00 €	230,00 €	31,02 €	16.2.1	Sachkosten	80,00 €	80,00 €	0,00 €
6.4.3	Erst-Rallye	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.2.2	Hygieneartikel	20,00 €	20,00 €	13,20 €
6.4.4	Master-Programm	0,00 €	500,00 €	610,20 €	16.2.3	Essen & Tee	100,00 €	200,00 €	138,95 €
6.4.5	Veranstaltungen	0,00 €	1.700,00 €	2.951,78 €	16.3	Wahlen	0,00 €	70,00 €	31,20 €
6.4.6	Getränke-Spenden	4.000,00 €	6.400,00 €	11.010,25 €	16.3.1	Sachkosten	0,00 €	75,00 €	31,20 €
6.4.7	Pfand	0,00 €	150,00 €	119,75 €	16.4	Getränke	4.000,00 €	10.200,00 €	13.572,23 €
6.5	Musikanlage	750,00 €	750,00 €	887,19 €	16.4.1	Erstsemester-Programm	0,00 €	1.100,00 €	841,17 €
6.5.1	Kaution	750,00 €	750,00 €	660,07 €	16.4.2	Erst-Fahrt	0,00 €	30,00 €	0,00 €
6.5.2	Mieteinnahmen	0,00 €	0,00 €	227,12 €	16.4.3	Erst-Rallye	0,00 €	700,00 €	30,02 €
6.6	Kilometerpauschale	0,00 €	30,00 €	0,00 €	16.4.4	Master-Programm	0,00 €	500,00 €	0,00 €
6.6.1	BFSG	0,00 €	30,00 €	0,00 €	16.4.5	Veranstaltungen	0,00 €	1.600,00 €	2.265,35 €
6.7	Sonstiges	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.4.6	Sonstiges	4.000,00 €	4.000,00 €	11.180,69 €
6.7.1	BFSG	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.5	Musikanlage	750,00 €	750,00 €	660,07 €
6.7.2	Reklamation	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.5.1	Kaution	750,00 €	750,00 €	660,07 €
6.8	FS Kleidung	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.6	Kilometerpauschale	0,00 €	30,00 €	0,00 €
6.8.1	BFSG	400,00 €	400,00 €	0,00 €	16.6.1	Fahrtkostenersatzung(****)	0,00 €	30,00 €	0,00 €
6.9	Awareness	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.7	Sonstiges(****)	13.534,00 €	5.070,00 €	1.145,61 €
6.10	Koma- Büro	75,00 €	75,00 €	0,00 €	16.7.1	Veranstaltungen	6.767,00 €	1.000,00 €	273,80 €
6.10.1	Rückersatzung	75,00 €	75,00 €	0,00 €	16.7.2	Anschaffungen&Reparaturen(****)	6.767,00 €	4.000,00 €	871,81 €
					16.7.3	Wehlschichtbaum	0,00 €	70,00 €	0,00 €
					16.8	FS Kleidung	400,00 €	400,00 €	180,00 €
					16.8.1	Unterstützung FS Kleidung	400,00 €	400,00 €	180,00 €
					16.9	Awareness	300,00 €	300,00 €	0,00 €
					16.9.1	Spontane Awareness Ausgaben	300,00 €	300,00 €	0,00 €
						Awareness Nummer(****)	30,00 €	0,00 €	0,00 €
					16.10	KoMa-Büro	75,00 €	75,00 €	29,35 €
					16.10.1	Sachkosten	75,00 €	75,00 €	29,35 €

7	KoMa in Bonn	0,00 €	0,00 €	9.735,30 €	17	KoMa in Bonn	0,00 €	0,00 €	9.735,30 €
7.1	Rückersatzungen	0,00 €	0,00 €	5.645,50 €	17.1	Verpflegung	0,00 €	0,00 €	5.786,06 €

7.2	Teilnehmerbeiträge	0,00 €	0,00 €	3.422,50 €	17.2	Logistik	0,00 €	0,00 €	1.128,85 €
7.3	BFSG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.3	Ausstattung	0,00 €	0,00 €	89,63 €
7.4	Unterstützung Uni			667,30 €	17.4	Geschäftsbedarf	0,00 €	0,00 €	275,12 €
					17.5	Rahmenprogramm	0,00 €	0,00 €	40,00 €
					17.6	Unterkunft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					17.7	Sonstiges	0,00 €	0,00 €	2.415,64 €
					17.8	Rückstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €

18. Finanzen	29.742,18 €	23.230,84 €	27.996,03 €	18 Finanzen	10.525,18 €	12.320,17 €	25.385,43 €
* 8.1 AFSG SoSe & AFSG WiSe	3.400,00 €	3.000,00 €	0,00 €				
* 8.2 Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
* 8.3 Außenstände	0,00 €	0,00 €	12.237,57 €	17.3 Außenstände	0,00 €	0,00 €	805,84 €
* 8.4 Entnahme aus Rücklagen	13.010,17 €	12.902,82 €	6.786,49 €	17.4 Zuführung an Rücklagen	10.525,18 €	12.320,17 €	24.565,21 €
* 8.5 Überschuss letztes HHJ	13.332,01 €	7.328,02 €	8.903,31 €	17.5 Fehlbetrag letztes HHJ	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.6 Korrekturen	0,00 €	0,00 €	65,40 €	17.6 Korrekturen	0,00 €	0,00 €	14,38 €
8.7 Zinsen	0,00 €	0,00 €	3,26 €				

Allgemeine Erläuterungen: Die Numerierung der Titel erfolgt nach dem Schema: Hauptgruppe.Untergruppe.Titel.
Die Titel innerhalb einer Untergruppe sind gegenseitig deckungsfähig d.h. es sind höhere Ausgaben bei einem Titel aufgrund von Einsparungen bei einem anderen Titel ermöglicht. Ausnahme davon sind verpflegungsbezogene Titel in den Bereichen Erstarbeit (Ausgenommen Erstfahrt) und Masterarbeit. Die Titel der Gruppen 11, 12, 13 und 14 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 16.7.1 oder 16.7.2 (Sonstiges-Vereinstellungen & Anschaffungen). Zusätzlich sind Mehrausgaben in den Titeln 16.7.1 oder 16.7.2 im Umfang der Mehreinnahmen in Titeln der Gruppen 1-3 und 4 sowie in der Untergruppe 6.4 zulässig.
Die Einnahmetitel einer Untergruppe sind mit den Ausgabeteilen der jeweiligen Untergruppe verstärken, d.h. Mehreinnahmen ermöglichen Mehrausgaben in entsprechender Höhe, absehbare Mindereinnahmen entsprechende Minderausgaben.

Weitere Anmerkungen:
(*) Im Sinne des FSV-Beschlusses vom 06. März 2025 müssen zum Essen bestimmte Lebensmittel vegan oder bio und vegetarisch sein. Das gilt auch für Posten, an denen sich diese Fußnote nicht befindet, aus denen aber auch zum Essen bestimmte Lebensmittel gekauft werden.

(**) Spielraum für sonstige Veranstaltungen und ungeplante Ausgaben
(***) Verwendungen von Mitteln aus dem Posten 13.5.5 Klavier setzen einen gesonderten Beschluss der Fachschaftsvertretung voraus; Verwendungen von Mitteln aus dem Posten 16.7.1 Anschaffungen&Reparaturen setzen einen gesonderten Beschluss der Fachschaftsvertretung voraus, sofern sie einen Betrag von 200 Euro übersteigen.

(2222) Fahrtkostenpauschale von 0,15€ pro Kilometer im Sinne des FSV-Beschlusses vom 06. März 2019; Tagesordnungspunkt 5.5

(*****) Für regelmäßige Ausgaben dieses Titels sind nur je eine Kassenanordnung pro HHJ zu erstellen

(44444) Die Durchführung der Weihnachtsfeier braucht einen gesonderten Beschluss der FSV

Antrag zur Anpassung der FS-Satzung an die exzellente Realität, Änderung des HHJ und Einfügung eines Abschnitts zu Awarenessbeauftragten

Die FSV möge beschließen:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Fachschaft Mathematik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Artikel 1 Änderung der Satzung der Fachschaft Mathematik

Die Satzung der Fachschaft Mathematik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 06. Dezember 2020 (Bekanntmachungen der Studierendenschaft Nr. 38/2020), zuletzt geändert durch die zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Fachschaft Mathematik vom XX. XXXX 20XX (Bekanntmachungen der Studierendenschaft Nr. XX/20XX), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird durch den folgenden § 1 ersetzt:

„ § 1 Begriffsbestimmung und Rechtsstellung

(1) Die Fachschaft Mathematik, nachfolgend als ‚Fachschaft‘ bezeichnet, bilden alle Studierenden der RFWU Bonn, die eine Fachabschlusskombination studieren, die der Fachschaft gemäß Studierendenschaftsgliederungssatzung in der jeweils geltenden Fassung zugeordnet ist.

(2) Die Fachschaft vertritt die spezifischen Interessen ihrer Mitglieder. Sie vertritt darüber hinaus im Rahmen ihrer Möglichkeiten Belange von Studierenden, die an einem Studienangebot eines Faches teilnehmen, das der Fachschaft zugeordnet ist, auch wenn diese Studierenden nicht Mitglieder der Fachschaft sind.“

2. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Angabe „Fachschaftsangehörigen“ durch die Angabe „Fachschaftsmitglieder“ ersetzt.

b) In Absatz 2 wird die Angabe „Angehörigen“ durch die Angabe „Mitglieder“ ersetzt.

c) In Absatz 4 wird die Angabe „Angehörige“ durch die Angabe „Mitglieder“ ersetzt.

3. § 7 Absatz 1 Satz 2 wird gestrichen.

4. § 8 Absatz 3 Satz 4 wird durch den folgenden Satz ersetzt:

26 „Erreicht auch hier kein*e Kandidat*in die notwendige Stimmenanzahl, so gilt ab dem dritten
27 Wahlgang der*die Kandidat*in als gewählt, der*die die einfache Mehrheit der Stimmen auf sich
28 vereinigt.“

29 5. In § 9 Absatz 5 wird die Angabe „Angehörigen“ durch die Angabe „Mitgliedern“ ersetzt.

30 6. § 10 wird wie folgt geändert:

31 a) Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:

32 „(1) Ein Mitglied scheidet aus den gewählten Organen aus:

33 1. durch Niederlegung seines Amtes oder

34 2. durch Ausscheiden aus der Fachschaft.

35 Das ausscheidende Mitglied muss hierüber den*die Vorsitzende*n des Organs informieren.“

36 b) In Absatz 2 wird die Angabe „einem*einer Angehörigen der Fachschaft“ durch die Angabe
37 „einem Mitglied der Fachschaft“ ersetzt.

38 7. Nach § 14 Absatz 4 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

39 „(5) Sie wählt die Awareness-Beauftragten der Fachschaft.“

40 8. § 18 wird wie folgt geändert:

41 a) Absatz 5 wird durch den folgenden Absatz 5 ersetzt:

42 „(5) Der Kassenprüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern als Kassen-
43 prüfer*innen. Diese müssen Mitglieder der Studierendenschaft der Rheinischen Friedrich-
44 Wilhelms-Universität Bonn sein. Dem Kassenprüfungsausschuss kann nur angehören, wer
45 weder im geprüften Zeitraum noch zum Prüfungszeitpunkt Mitglied des FSR oder Teil des
46 FSV-Präsidiums war beziehungsweise ist. Die FSV weist dem Kassenprüfungsausschuss
47 einen zu prüfenden Zeitraum zu. Der Kassenprüfungsausschuss kontrolliert die ordnungs-
48 gemäße Kassenführung des ihm zugewiesenen Zeitraums nach Maßgabe des Abschnitts
49 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung, und erstattet der FSV umgehend Bericht über das
50 Ergebnis seiner Prüfung.“

51 b) In Absatz 6 wird die Angabe „Angehörige“ durch die Angabe „Mitglieder“ ersetzt.

52 9. § 20 Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:

53 „(2) Sind der Fachschaft mehrere Fach-Abschluss-Kombinationen (FAKs) zugeordnet, so kann die
54 FSV nach § 27 Absatz 5 Satzung der Studierendenschaft für jede dieser FAK bis zu zwei zusätzliche
55 Mitglieder in den FSR wählen, die einen Studiengang mit dieser FAK studieren. Die Zahl der
56 Mitglieder des FSR vergrößert sich entsprechend.“

57 10. In § 21 Absatz 3 wird die Angabe „Angehörige“ durch die Angabe „Mitglieder“ ersetzt.

58 11. § 23 wird wie folgt geändert:

59 a) In Absatz 1 wird die Angabe „den Fachschaftsangehörigen“ durch die Angabe „den Fach-
60 schaftsmitgliedern“ ersetzt.

61 b) In Absatz 2 wird jeweils die Angabe „Angehörigen“ durch die Angabe „Mitglieder“ ersetzt.

12. Nach § 24 Absatz 1 Satz 2 wird der folgende Satz eingefügt:

„Näheres regelt die Geschäftsordnung.“

13. In § 25 Absatz 2 wird die Angabe „Angehörigen“ durch die Angabe „Mitglieder“ ersetzt.

14. § 26 Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:

„(1) Die FSVV ist das oberste beschlussfassende Organ der Fachschaft und dient der Information ihrer Mitglieder.“

15. Nach § 26 wird der folgende Abschnitt 7 eingefügt:

„ Abschnitt 7 Awareness-Beauftragte

§ 27 Awareness-Beauftragte der Fachschaft

*(1) Die Awareness-Beauftragten der Fachschaft sind ständige Ansprechpersonen für Studierende, Fachschaftler*innen und Awareness-Personen.*

(2) Sie sind ein weiblich und ein männlich gelesenes Mitglied der Fachschaft.

(3) Sie verwalten das Awareness-Handy, überprüfen es regelmäßig auf neue Nachrichten und handhaben diese.

(4) Sie können jeweils Einzelpersonen von der Teilnahme an Awareness-Schulungen und der Ausführung von Awareness-Tätigkeiten für bis zu ein Jahr ausschließen. Dieser Ausschluss soll vor der ausgeschlossenen Person begründet werden.

(5) Von einem Ausschluss nach Absatz 4 muss FSR und FSV inklusive Begründung berichtet werden.

(6) Die Awarenessbeauftragten können gemeinsam einen Ausschluss nach Absatz 4 zurücknehmen. Absatz 5 gilt entsprechend.

(7) Die FSV kann einen Ausschluss nach Absatz 4 durch gewöhnlichen Beschluss aufheben.

§ 28 Wahl, Ausscheiden, Abwahl und Rücktritt

(1) Die Awarenessbeauftragten werden von der FSV auf der konstituierenden Sitzung der FSV nach den Bestimmungen von § 8 Absatz 3 gewählt.

(2) Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Bis zur Neuwahl der Nachfolge bleiben sie kommissarisch im Amt.

(3) Die Awarenessbeauftragten scheiden aus ihrem Amt aus:

1. durch Niederlegung ihres Amtes,

2. durch Ausscheiden aus der Fachschaft.

*Der*die ausscheidende Awarenessbeauftragte*r muss hierüber den*die andere*n Awarenessbeauftragte*n und das FSV-Präsidium informieren.*

(4) Awarenessbeauftragte können jederzeit zurücktreten. Sie sind jedoch verpflichtet, die ihnen übertragenen Geschäfte bis zur Bestimmung einer Nachfolge in ihren Geschäften kommissarisch fortzuführen.

*(5) Nach Ausscheiden eines*r Awarenessbeauftragten wählt die FSV unverzüglich eine Nachfolge.*

98 (6) Awarenessbeauftragte können durch gewöhnlichen Beschluss der FSV vermöge der Wahl einer
99 Nachfolge abberufen werden.“

100 16. Die bisherigen Abschnitte 7 und 8 werden zu den Abschnitten 8 und 9.

101 17. Der bisherige § 27 wird zu § 29.

102 18. § 28 wird zu § 30 und Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:

103 „(2) Der Haushaltsplan wird jährlich für denselben Zeitraum festgestellt wie der Haushaltsplan
104 gemäß § 39 Absatz 1 der Satzung der Studierendenschaft; dieser Zeitraum ist das Haushaltsjahr.“

105 19. Der bisherige § 29 wird gestrichen.

106 20. Die bisherigen §§ 30 – 33 werden zu §§ 31 – 34

107 21. Nach § 34 wird der folgende § 35 eingefügt:

108 „ **§ 35 Übergangsbestimmungen**

109 Abweichend von § 29 Absatz 2 beginnt das Haushaltsjahr 2026 am 01.04.2026 und endet am
110 30.06.2026.“

111 **Artikel 2**
112 **Inkrafttreten**

113 Diese Satzungsänderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Bekanntmachungs-
114 plattform der Studierendenschaft in Kraft.

Begründung:

Wir schaffen 4 Dinge:

- » Wir passen unser HHJ dem der Studierendenschaft auf Vorschlag der FK an. Das entspricht 18. und 21..
- » Mit der Aufnahme der Lehramtsstudierenden in die Fachschaft Mathematik durch die Studiendengliederungssatzung müssen wir Mathematik-Lehramtsstudenten nicht mehr gesondert als „Angehörige der Fachschaft“ ausweisen. Das passiert in 1.. Entsprechend passen wir alle Passagen an. Wir können außerdem die Bedingungen zum Ausscheiden aus Organen kürzer fassen, das passiert in 6..
- » Wir haben seit einer Weile Awareness-Beauftragte. Wir wollen das jetzt auch gerne in unserer Satzung verankern. Das entspricht 7. und 15.. Daher verschiebt sich auch etwas Nummerierung.
- » Wir machen einen Haufen kleinerer Änderungen:
 - › Zu 3.: Laut SdS fasst die FSVV Beschlüsse wenn ordnungsgemäß zu ihr eingeladen wurde, es gibt also keine Beschlussfähigkeitsgrenze.
 - › Zu 4.: Es ist schön, wenn auch geregelt ist, wie der 4. Wahlgang geregelt ist.
 - › Zu 8.: Unser KPA braucht mindestens 3 anwesende Mitglieder, damit er tagen darf. Es ist schön, wenn es mehr als 3 Kassenprüfer gibt.
 - › Zu 9.: Wir passen diesen Absatz der SdS an.
 - › Zu 12.: Wir regeln in unserer GO, dass der FSR außerhalb der Vorlesungsfreien Zeit zweiwöchentlich stattfindet. Das ist in der Satzung bisher nicht widerspiegelt.
 - › Zu 14.: Wir passen damit unsere Formulierung der in der SdS an.
 - › Zu 19.: Da wir eh schon auf die HWVO verweisen, ist der Absatz ein bisschen unnötig.

Bonn, den 18. März 2026

Emma Zenker
FSR-Stellvertretung

Jan Malmström
FSV-Stellvertretung

Yannick Sprenger
Rechtsförmliches FSV-Mitglied

Antrag zu Toiletten für alle Geschlechter

Die FSV möge beschließen:

Wir sprechen uns dafür aus, dass es Toiletten, die von allen Geschlechtern genutzt werden können, in den von Mathematikstudierenden genutzten Gebäuden gibt. In allen Gebäuden soll es (zusätzlich) Toiletten geben, die nicht nach Geschlechtern getrennt sind, sondern von allen Geschlechtern genutzt werden können. Es soll dabei sichergestellt werden, dass es in jedem Gebäude sowohl Toiletten, die von allen Geschlechtern genutzt werden können, als auch solche, die nach Geschlechtern getrennt sind, gibt.

Begründung:

Vor kurzem war ich unterwegs und bin dabei zufällig auf eine Toilette für alle Geschlechter gegangen. Dabei fiel mir auf, dass ich im Bereich der Mathematik nicht wüsste, wo ich eine Toilette für alle Geschlechter finden könnte. Das hat mich sehr erschreckt, denn ich finde es ist sehr wichtig, dass es Toiletten gibt für alle. Insbesondere auch für Menschen, die sich weder auf männlichen noch auf weiblichen Toiletten wohlfühlen.

Mittlerweile weiß ich von den Toiletten in der Bibliothek. Im Mathezentrum gibt es also bereits solche Toiletten. Außerdem gibt es natürlich noch rollstuhlgerechte WCs, die ebenfalls nicht geschlechtsspezifisch sind. Allerdings sollten diese freigehalten werden für Menschen, die auf diese Toiletten angewiesen sind.

Deshalb fände ich es schön, wenn es mehr Toiletten für alle Geschlechter gäbe und diese bekannter wären. Dieser Antrag dient konkret dazu, die Meinung der Studierenden eindeutig festzuhalten, um anschließend, über das Gleichstellungsreferat, einen Antrag beim Hausvorstand vom Mathezentrum einzureichen. Darüber sollen die Toiletten im Nebengebäude des Mathematikzentrums zu Toiletten für alle Geschlechter umdeklariert werden. Von Herrn Welter aus dem Hausvorstand kam die Bitte, die Studentenmeinung explizit über einen Beschluss festzuhalten.

Bonn, den 18. März 2026

Thede von Oertzen

FSV-Mitglied

Antrag Bestuhlung Zeichensaal

Fachschaft Mathematik

8. April 2026

Antrag

Die Fachkommission Mathematik spricht sich dafür aus, alternative Bestuhlungsmöglichkeiten für den Zeichensaal zu prüfen. Dabei ist die Variante einer festen Hörsaalbestuhlung zu bevorzugen, möglichst ansteigend nach hinten. Falls das nicht möglich ist, soll alternativ die Ausstattung mit Tischreihen geprüft werden. In jedem Fall soll eine Neubestuhlung die Anzahl der nutzbaren Plätze nicht erheblich reduzieren. Bei jeder möglichen Änderung der Bestuhlung soll außerdem auf rollstuhlgerechte Plätze geachtet werden.

Weiterhin soll die Anschaffung und Installation eines Mikrofonsystems und die Installation zusätzlicher Steckdosen angestrebt werden. Falls für eine der genannten Machbarkeitsprüfungen Kosten anfallen, erklärt sich die Fachgruppe bereit, diese bis zu einem Umfang von **X €** zu tragen.

Begründung

Die aktuell an den Stühlen befestigten Tische (im weiteren *Klapptische* genannt) bringen viele Nachteile mit sich. Die Tischfläche ist sehr klein und gerade ausreichend für einen Collegeblock, das Nebeneinanderlegen von Unterlagen für eine bessere Übersicht ist nicht möglich. Darüber hinaus ist es bei vielen dieser Tische so, dass man durch falsches Abstützen unbeabsichtigt den Tisch zur Seite klappt und alles Daraufliegende herunter fällt. Neben Papier und Stift betrifft das vor allem elektronische Geräte wie Laptops oder Tablets. Durch ihre Verwendung im Querformat haben die länglichen Tische für sie sehr ungeeignete Maße, sodass diese teuren elektronischen Geräte noch mehr gefährdet sind, vom Tisch zu fallen, als Papier. Gerade in der jetzigen Zeit, wo immer mehr Studierende auf Laptop oder Tablet mitschreiben wollen, ist das sehr unpraktisch. Durch die seitliche Befestigung der Tische werden zudem nicht nur Linkshänder benachteiligt, für die es oft zu wenig passende Tische gibt, sondern auch das Tippen mit beiden Händen erschwert, da der Laptop nicht mittig vor einem stehen kann.

All diese Probleme treten nur bei den Klapptischen auf, nicht aber bei Tischreihen. Die Klapptische ermöglichen zwar theoretisch einen geringeren Platzverbrauch pro Person im Raum, allerdings hat sich stichprobenartig herausgestellt, dass die unordentlichere Verteilung der Stühle mit Klapptischen effektiv etwa so viele Plätze möglich macht, wie mit ordentlichen Tischreihen erreicht werden könnte. Die konkrete Stichprobe ergab 91 Stühle im Raum, davon 67 nicht gestapelt und mit montiertem Tisch, obwohl laut Raumplan bis zu 100 Plätze möglich sein sollten. Dem gegenüber stehen bis zu 66 Plätze, die man mit Tischreihen erreichen könnte. Ein Reihensystem bedeutet außerdem mehr Sicherheit, da es einfacher ist, die einzelnen Plätze zu erreichen oder den Raum zu verlassen, was beispielsweise in Notfällen wichtig ist.

Ein weiterer großer Vorteil von Reihenbestuhlung ist die Verbesserung der Situation für Personen, die etwas mehr Platz benötigen, zum Beispiel wegen eines Rollstuhls. Durch seine Lage in Aufzugnähe kommt dem Zeichensaal für mobilitätseingeschränkte Personen eine besondere Bedeutung zu, die man bei der Wahl der Bestuhlung beachten sollte. Bei der Variante mit Klapptischen gibt es keine rollstuhlgerechten Tische. Zudem sind alle ohne Rollstuhl gezwungen, die doch sehr beengenden Stühle mit den Klapptischen zu nutzen, was je nach Situation nicht immer gut möglich ist. Durch die Tischreihen erhält man mindestens zwei barrierearme, rollstuhlgerechte Plätze mit vernünftiger Tischfläche und ausreichend Platz, was für diese Personen den Besuch der Vorlesung deutlich angenehmer macht. Mit einem Mittelgang würde man außerdem mehr Randplätze ermöglichen, bei denen die gefühlte Enge in der sehr engen Bestuhlung geringer ist.

Ein weiteres Problem ist, dass man von den hinteren Reihen die Tafel oft nicht gut genug sehen kann. Neben der großen Distanz zur Tafel und dem tendenziell abfallenden Boden ist dafür auch die Menge der Menschen vor einem verantwortlich. Durch eine geordnetere Anordnung und geringere Dichte, die man durch Tischreihen erhält, würde sich dieses Problem verbessern. Eine viel größere Verbesserung würde hingegen ein Ansteigen des Bodens oder das Einbauen von Stufen im hinteren Teil des Raumes bringen. Beides ließe sich gut mit dem Montieren einer normalen Hörsaalbestuhlung verbinden, die darüber hinaus mehr Studierenden einen Platz nah an der Tafel ermöglicht. Aus diesen Gründen bevorzugen wir (im weiteren als *Fachschaft* bzw. *Studierende* zu verstehen) eine Hörsaalbestuhlung gegenüber einer Bestuhlung mit Tischreihen.

Zusätzlich zur schlechteren Sicht von hinten kommt es durch die Länge des Raums vor, dass man die sprechende Person vorne aufgrund der großen Distanz manchmal nicht gut verstehen kann. Geöffnete Fenster und Lärm von draußen verschärfen dieses Problem. Daher sprechen wir uns für die Anschaffung und Installation eines Mikrofonsystems für diese Fälle aus, damit auch die hinteren Plätze in dem sehr langen und schmalen Raum trotz der schlechteren Sicht noch einigermaßen gut nutzbar sind.

Unabhängig von der Bestuhlung fordern wir langfristig das Anbringen von ausreichend vielen Steckdosen in den Hörsälen, damit niemand mehr in der Vorlesung durch einen leeren Akku am Mitschreiben gehindert wird. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Verwendung von Laptop, Tablet und Co. ist das das einzig Zeitgemäße.

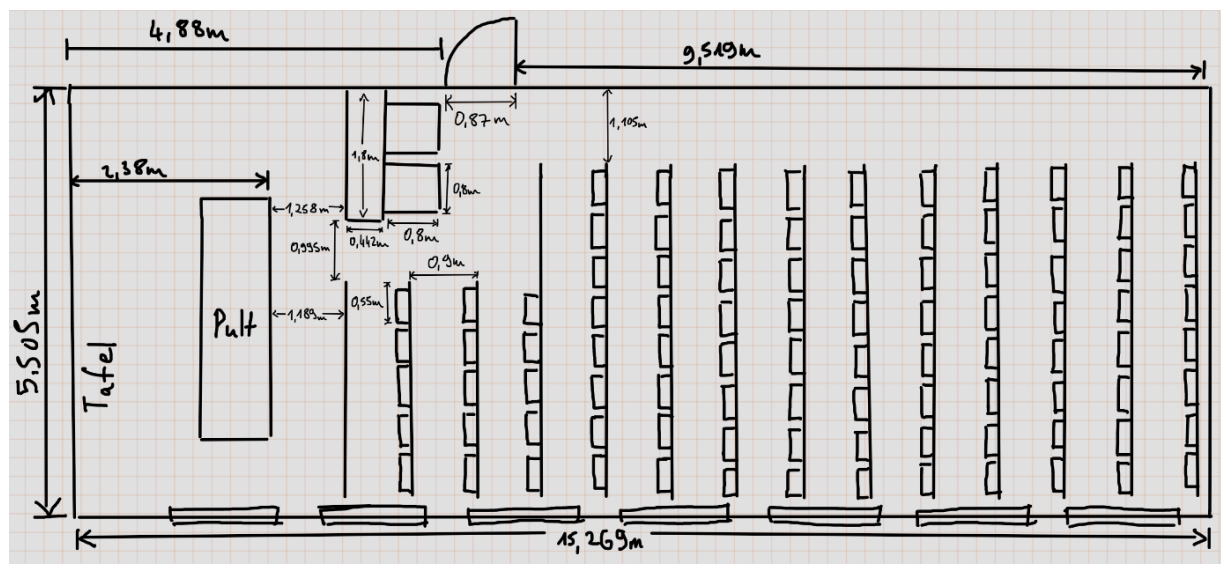


Abbildung 1: Skizze zur Ausstattung mit Hörsaalbestuhlung wie im GKHS

Entsprechend dieser Skizze wären 97 Plätze (davon zwei rollstuhlgerecht) nutzbar. Das sind allein sechs Plätze mehr als sich zur Stichprobennahme an Stühlen im Raum befanden.

